

# Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281

Norbert Breeger, Kohlhöfenerweg 26, 28277 Bremen, Telefon: 0421-8728908, E-Mail: [a281@arcor.de](mailto:a281@arcor.de), [www.a281-menschengerecht.de](http://www.a281-menschengerecht.de)  
**Bürgerinformation April 2017**

## Was gibt es Neues bei der A 281 und der Bundesstraße 6neu (B6n)?

**Gleich am Anfang: Für beide Vorhaben gibt es bisher keine rechtverbindlichen Beschlüsse und wann und ob überhaupt mit dem Bau begonnen wird, ist völlig unklar.**

### Bauabschnitt 2.2 der A281

Noch im Sommer hatte Verkehrssenator Lohse für dieses Autobahnteilstück zwischen dem Neuenlander Ring und dem Zubringer Arsten einen Planfeststellungsbeschluss für Ende 2016 angekündigt. Inzwischen geht selbst das Verkehrsressort davon aus: **Der Planfeststellungsbeschluss kommt frühestens Ende 2017.** Wir sind sicher: Auch die vielen Anträge von Bürgerinitiativen und Anwohnerinnen und Anwohnern bei der Erörterung im letzten Jahr sind dafür verantwortlich.

Vom 14.3. bis 13.4.2017 wurde ein planergänzender „**Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie**“ öffentlich ausgelegt. Das hatte vor allem verfahrensrechtliche Gründe. Eine grundsätzliche Bedeutung dafür, ob wir diese überflüssige und schädliche Autobahn verhindern können, hat er nicht.

**Nach dem Planfeststellungsbeschluss für den Bauabschnitt 2.2 kann vor dem Bundesverwaltungsgericht geklagt werden.** Das haben die von Enteignung bedrohten Familien 2009 mit Unterstützung der Bürgerinitiativen schon einmal mit Erfolg getan. Auch die uns vorliegenden neuen Planungsunterlagen enthalten viele Ungereimtheiten. **Die bisherigen und zusätzliche Kläger stehen in den Startlöchern und neue Klagen sind höchst wahrscheinlich.** Endgültig darüber entschieden werden kann jedoch erst, wenn der neue Planfeststellungsbeschluss vorliegt und von uns und unseren Anwälten geprüft worden ist.

In der Koalitionsvereinbarung von SPD und GRÜNEN steht, dass auch bei einer Klage sofort mit dem Bau begonnen werden soll. Dagegen würden wir uns mit einem **Eilantrag auf Verhängung eines Baustopps** wehren.

Eines ist sicher: **Falls der BA 2.2 kommt, werden während der jahrelangen Tunnelsperrung große Teile der Neustadt und Obervielands im Verkehrschaos versinken und zehntausende von Berufspendlern und der Wirtschaftsverkehr im Stau stehen.** Die Probleme während der aktuellen Fahrbahnerneuerung auf der Neuenlander Straße sind nur ein ganz kleiner Vorgeschmack darauf.

In der Neustadt gab es zwei Stadtteilforen zum Verkehr während des Autobahnbaus. Vorträge und Protokolle dazu stehen auf der Website des Ortsamtes Neustadt:

[www.ortsamt-neustadt.bremen.de](http://www.ortsamt-neustadt.bremen.de) / Aktuelles



**Funktionierende Lösungen gibt es nicht. Es geht nur um Schadensbegrenzung und das Hin- und Herschieben der Belastungen zwischen den Wohngebieten.**

Wir bedanken uns bei den Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit:

	<b>Karsten Ohlhoff</b>
	Kornstraße 371
	28201 Bremen
	Fon 0421-874422
	Fax 0421-8729785
<a href="mailto:therapeuticum@t-online.de">therapeuticum@t-online.de</a>	
<a href="http://therapeuticum-bremen.de">therapeuticum-bremen.de</a>	

<b>Hausanstriche und Dämmung mit eigenem Gerüst!</b>
✓ <b>Maler-Senioren-Service:</b> Möbel ab- und aufbauen etc.
✓ <b>FLIESEN-VERLEGUNG</b> ganze Bäder, Teppich + Laminat!
✓ Lackieren, Tapezieren etc. von deutschen Facharbeitern
✓ <b>Risse und Schäden im Putz</b> beseitigen + reparieren
<b>Kattenturmer Heerstr. 69 · 28277 Bremen · ☎ 5 28 88 68</b>

## Bundesstraße 6 neu

**Die Bundesstraße 6 neu steht seit Ende 2016 im „vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans: als oberirdische Umfahrung des Flughafens unter Inanspruchnahme von Wohnhäusern und Kleingärten in der Wolfskuhle, hinter den Schlafzimmern der Kattenturmer Heerstraße und mit einem Verkehrsknoten vor Huckelriede.**

**Die Mehrheit der Bremischen Bürgerschaft und der Verkehrssenator haben Ende 2016 noch einmal bekräftigt, dass die B6n unter dem Flughafen hindurch gebaut werden soll oder gar nicht.**

**Ganz anders die CDU.** Als erster schrieb Fraktionsvorsitzender Thomas Röwekamp an Staatssekretär Enak Ferlemann im Bundesverkehrsministerium: „**Jede B6n ist besser als keine B6n.**“ Inzwischen fordern seine Fraktionskollegen Jens Eckhoff und Heiko Strohmann gemeinsam mit Wirtschaftslobbyisten und der CDU aus Stuhr, die oberirdische B6n schnellstmöglich zu bauen.

Begründet wird das auch mit der notwendigen Entlastung der Menschen an der Kattenturmer Heerstraße. Doch die **Anwohnerinnen und Anwohner in Bremen und Stuhr sind bestenfalls Mittel zum Zweck.** Stuhr will das Gewerbegebiet Ochtumpark hinter der Landesgrenze erweitern. Das geht nur mit einer zusätzlichen Verkehrsanbindung durch die B6n, denn die vorhandenen Straßen sind jetzt schon voll.

**Das bedeutet: Die Bremer CDU ist bereit, Wohn- und Kleingartengebiete in Bremen zu opfern, damit in Stuhr ein Gewerbegebiet erweitert werden kann. Die nächsten Bürgerschafts- und Beiratswahlen sind 2019.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.a281-menschengerecht.de](http://www.a281-menschengerecht.de)

### **Was wir wollen: Nachhaltiger Nutzen statt schädliche Schnellschüsse!**

Vorrang haben für uns verkehrslenkende Maßnahmen wie ein LKW-Fahrverbot auf der Kattenturmer Heerstraße und die gezielte Beseitigung von Engpässen. Alle Verkehrsprobleme auf der Neuenlander Straße könnten durch den Bau der ursprünglich geplanten vierspurigen ampelfreien Auf- und Abfahrt am Neuenlander Ring gelöst werden.

**Die einzige Neubaustrecke mit spürbaren Verbesserungen für den Verkehr und einer dauerhaften Entlastung für Wohngebiete in der Neustadt, Huckelriede, Kattenturm, Kattenesch, Arsten und Habenhausen ist der direkte Weg nach Brinkum. Der Bauabschnitt 2.2 wird nur bis zum Hornbachgelände gebaut und die B6n von dort aus vierspurig unter der Start- und Landebahnverlängerung des Flughafens hindurch zur A 1. Mit den beim BA 2.2 gesparten Geldern lässt sich dieser Flughafentunnel kostenneutral finanzieren.**

**Voraussetzung dafür ist: Wir müssen den Bauabschnitt 2.2 zum Zubringer Arsten verhindern.** Das geht nur über die Klagen vor dem Bundesverwaltungsgericht. **Die privaten Kläger klagen für uns alle mit.** Wir wollen sie daher auch finanziell unterstützen.

**Wir haben deshalb eine dringende und herzliche Bitte:** Unser gemeinnütziger Förderverein, der **VMVS e.V.**, hat einen **Rechtshilfefonds** eingerichtet. **Bitte spenden Sie auf das Konto bei der Sparkasse Bremen:**

**VMVS e.V., IBAN: DE97 2905 0101 001 1536 59**

**Für einen Jahresbeitrag von 25 € können Sie auch Vereinsmitglied werden.**

Verein zur Förderung von Initiativen und Maßnahmen für eine menschengerechte Verkehrs- und Stadtplanung e.V., Bremen

#### **Aufnahmeantrag**

**als ordentliches Mitglied  
in den VMVS e.V., Bremen**

#### **Vereinsanschrift:**

**Frank Poser**  
Kohlhöfenerweg 27, 28277 Bremen  
Telefon: 0421 - 876542

Vorname, Nachname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon, Fest./Mobil \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Bremen,, den ... ..

Unterschrift: \_\_\_\_\_